



## **Tarifeinigung von dbb beamtenbund und tarifunion und komba gewerkschaft bei AGS Airport Ground Service GmbH bringt deutliche Verbesserungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen**

**Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, stellt bei offener Veranstaltung der BTBkomba Ortsfachgruppe Flughafen Stuttgart am Donnerstagnachmittag (13. Juni 2013) Eckpunkte der Einigung vor. Der ebenfalls geladene Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir, zeigt sich erfreut, über den endlich erreichten Verbesserungen für die fast 200 Beschäftigten beim Bodenverkehrsdienstleister. Die grün-rote Landesregierung hatte aktiv die komba Tarifverhandlungen seit 2012 unterstützt.**

**Stuttgart, 13. Juni 2013.** Obwohl die Tarifvertragsparteien, dbb beamtenbund und tarifunion für die bei der komba gewerkschaft organisierten Beschäftigten und die Geschäftsführung der AGS Airport Ground Service GmbH, zu Beginn in ihren Vorstellungen noch weit auseinanderlagen, konnte dennoch in den meisten Themenkomplexen am 3. und 4. Juni 2013 eine Einigung erreicht werden, die die Interessen der Beschäftigten umfassend berücksichtigt. „Vor allem bei den sozialen Inhalten des Manteltarifvertrages als auch in Hinblick auf die Neuregelung der Entgeltstrukturen haben wir wichtige Grundsteine für faire Arbeitsverhältnisse erreicht“, so Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, größte Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion.

Vorbehaltlich redaktioneller Änderungen besteht damit Einigkeit beim Stundenlohn mit einer Steigerung zwischen 9,4 und 10,4 Prozent bis zum 1. Oktober 2015 bei zeitgleicher Einführung einer Mindeststundenanzahl mit monatlich garantiertem Auszahlungsbetrag, der um Leistungsprämien erhöht werden kann. „Damit werden die immensen Lohnschwankungen, denen die Kolleginnen und Kollegen bisher bei der Bezahlung nicht nach Anwesenheit sondern pro abgefertigtes Flugzeug ausgeliefert waren, aufgefangen und schafft für sie somit eine gewisse finanzielle Sicherheit“, erläutert Silberbach.

Erhöhungen gab es bei der Regelarbeitszeit von 108 auf 155,8 Stunden im Monat bei Vollzeit sowie für die Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit eine erhebliche Anhebung der Urlaubsansprüche von 26 auf 30 Tage. Eine Sonntagszulage von 15 Prozent sowie Nachtzulage zwischen 25 und 40 Prozent je nach Schicht auf das Gesamtentgelt wurden neu in den Katalog der vereinbarten Eckpunkte aufgenommen. Geblieben ist die Feiertagszulage bei 50 Prozent, allerdings erweitert auf Ostersonntag und Pfingstmontag.

Silberbach: „Mit diesem Tarifabschluss, der zum 1. Oktober 2013 in Kraft tritt und eine Laufzeit bis zum 30. September 2016 hat, konnten die Beschäftigten der AGS aus ihren prekären Arbeitsverhältnissen herausverhandelt werden. Die Tarifierung der Beschäftigungsverhältnisse, die Neuregelung der Entgeltstrukturen sowie die Erhöhung der Regelarbeitszeit sind ein Erfolg gewerkschaftlicher



Zielstrebigkeit und Durchsetzungskraft, die den Kolleginnen und Kollegen ein Stück der Wertschätzung geben, die sie verdient haben.“

Vor der Veranstaltung am Nachmittag konnten sich Özdemir und Silberbach bei einem Rundgang durch die Gepäcksortieranlage einen Einblick verschaffen, welche körperlichen und logistischen Höchstleistungen hier täglich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet werden müssen. Nach dem offiziellen Teil hatten die anwesenden Beschäftigten und Medienvertreter Gelegenheit, mit Özdemir und Silberbach neben den Ergebnissen der Tarifverhandlungen auch aktuelle politische Themen, wie Mindestlohn, Migration, Bildung und Perspektiven des demografischen Wandels, konkret zu diskutieren.

Den Verhandlungen vorausgegangen war seit 2012 auf Initiative der BTBkomba Ortsfachgruppe Flughafen Stuttgart die Gründung von Betriebsräten bei der AGS und der Losch Airport Service GmbH. Der Schritt zum längst überfälligen, respektablen Tarifvertrag bei der AGS war dann ein unumgänglicher. Der nun nach sechs zähen Verhandlungsrunden erreichten Einigung bei den Eckpunkten, bei denen sich beide Parteien gleichermaßen entschlossen wie konstruktiv zeigten, wird im Laufe der kommenden Monate ein Tarifvertrag folgen, der am 1. Oktober 2013 in Kraft treten soll.

### Über die komba gewerkschaft:

Ein qualifizierter und leistungsfähiger öffentlicher Dienst in Kommunen und Ländern ist auch in Zukunft eine unabdingbare Voraussetzung für das Funktionieren unseres Staates. Dabei sollten die dort beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamten von einer Gewerkschaftsvertretung profitieren, die auf die zunehmend schwierigeren Berufsbedingungen eingeht.

Die komba gewerkschaft ist dabei für über 80.000 Mitglieder ein kompetenter Ansprechpartner. Sie vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Arbeitgebern und Dienstherren bei Themen des Arbeits- und Beamtenrechts, in der Kommunal- und Sozialpolitik, führt Tarifverhandlungen und ist an maßgebenden Gesetzgebungsverfahren beteiligt.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich in den örtlichen Vertretungen und ansässigen Jugendgruppen, in Ausschüssen, Fachbereichen, Kommissionen sowie Arbeitskreisen der 16 Landesgewerkschaften. Ihre Betreuung ist besonders ziel- und praxisorientiert ausgerichtet. Dabei werden sie von Juristen, Fachreferenten und Mitarbeitern in den jeweiligen Landesgeschäftsstellen tatkräftig unterstützt.

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine starke Solidargemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.

**Pressekontakt:**  
komba gewerkschaft

[www.komba.de](http://www.komba.de)

**Pressebüro Friedel Frechen**  
Freier Journalist

Tel 0228.92 87 83 0  
Mobil 0170.340 2997  
Mail [pressebuero.frechen@t-online.de](mailto:pressebuero.frechen@t-online.de)

**Antje Kümmel**  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit/  
Online-Redaktion  
Tel 0221.91 28 52 28  
Mobil 0177.276 0302  
Mail [kuemmel@komba.de](mailto:kuemmel@komba.de)